

Medienmitteilung vom 22. Dezember 2009

DAS THEMA «ERINNERUNGEN» AM LUZERNER THEATER

Gemäss den Leitgedanken «Gedächtnis, Innovation, Unterhaltung» widmet sich das Haus an der Reuss im Januar dem Thema «Erinnerungen». Innerhalb der Diskussionsreihe «Luzerner Begegnungen» tauscht sich der Schweizer Schriftsteller Adolf Muschg am 24. Januar mit weiteren ExpertInnen über das Erinnern aus. Am selben Vormittag wird die Ausstellung «170 Jahre Luzerner Theater» eröffnet.

«LUZERNER BEGEGNUNGEN: ERINNERUNG / ERINNERN», GESPRÄCHSREIHE

Sonntag, 24. Januar 2010, 11.00 Uhr (Eintritt frei)

Die Diskussionsreihe des Luzerner Theaters und der Partner Universität Luzern und Pro Senectute Kanton Luzern begann 2005 mit der Hirschhorn-Debatte und hat sich seither, über kulturpolitische Themen hinaus, zu einem breit gefächerten Diskussionsforum entwickelt. Das Gesprächspodium vom 24. Januar beleuchtet die Thematik des «Erinnerns» facettenreich: aus dem Blickwinkel der Medizin, aus historischer Perspektive und aus literarischer Sicht. Die BesucherInnen haben dabei Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

DiskussionsteilnehmerInnen:

- | | |
|------------------------------|--|
| Dr. Marion Reichert | Oberärztin ambulante Alterspsychologie und Memory Clinic an der Luzerner Psychiatrie |
| Sandro Frefel | Wissenschaftlicher Archivar am Stadtarchiv Luzern |
| Dr. Valentin Groebner | Professor für Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters und der Renaissance |
| Adolf Muschg | Schriftsteller und Mitglied der Akademie der Künste, Berlin |

Im Anschluss:

«DER ZERBROCHNE KRUG», LUSTSPIEL VON HEINRICH KLEIST

Sonntag, 24. Januar um 13.30 Uhr (CHF 14 bis 70)

Sich Erinnern kann ganz schön wehtun. Der Dorfrichter Adam hat in der Kammer der jungen Eve einen Krug zerbrochen und jetzt soll er selbst den Täter ermitteln. Besser sich nicht Erinnern! Er bevorzugt ein kreatives Ausreden.

WEITERE LUZERNER BEGEGNUNGEN IN DER SPIELZEIT 2009/2010:

Samstag, 27. Februar 2010, 16.00 Uhr: Dreispartenhaus & Freie Szene

Sonntag, 21. März 2010, 11.00 Uhr: Bewegung

Sonntag, 16. Mai 2010, 11.00 Uhr: Schlaflosigkeit

«170 JAHRE LUZERNER THEATER», AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Sonntag, 24. Januar 2010, 10 Uhr (Eintritt frei)

Kassenfoyer Luzerner Theater, Stadtarchiv, Zentralbibliothek und Stadtbibliothek

In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Luzern zeigt das Luzerner Theater eine Ausstellung zum 170-jährigen Bestehen des Hauses an der Reuss. Verschiedene Plakate informieren über die Entwicklung des Luzerner Theaters als Institution und erzählen von der baulichen Vergangenheit. Interessierte erfahren mehr über die Geschichte der Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanz am ältesten Dreispartenhaus der Schweiz und sehen am Beispiel der «Fledermaus», wie eine Produktion entsteht.